



wundmanagement  
selbsthilfe-wunde.at  
Eine Initiative des



## Presse-Information

### Erstes „Wundkränzchen“ in Wien – Treffpunkt für Betroffene mit chronischen Wunden und ihre Angehörigen

Das Gefäßforum Österreich lädt unter dem Motto „Wissen teilen und weitergeben, Hilfe erhalten“ am 20. März 2025 von 14.30 bis 18.00 Uhr erstmals zum „Wundkränzchen“ ein. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Downtown Residence Josefstadt, Ort der Veranstaltung, und sorbion austria statt und ist Teil der großen Maßnahmeninitiative „Selbsthilfe-Wunde“. Neben den Vorträgen stehen der persönliche Austausch und das Miteinander im Vordergrund. Bei kostenlosem Kaffee und Kuchen haben Teilnehmer:innen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Erfahrungen auszutauschen und wertvolle Tipps für den Alltag zu erhalten. Das 2. Wundkränzchen ist für 5. Juni 2025 geplant.

Anmeldung erforderlich unter [www.wundkränzchen.at](http://www.wundkränzchen.at)

Youtube Info-Videos zu Gefäßerkrankungen <https://shorturl.at/ODAmP>

Wien, 29.1.2025 – „Nicht oder nur schlecht heilende Wunden werden oft als Schicksal betrachtet. Dabei werden Unterschenkelgeschwüre oder Fußwunden mit ihren Schmerzen und Wundinfektionen mehr oder weniger erduldet. Nicht selten kommt es in Folge zu einer Überforderung von pflegenden Angehörigen. Mit unserer Initiative Hilfe zur Selbsthilfe wollen wir praktische Hilfe geben, Wissen vermitteln und somit Lebensqualität der Betroffenen verbessern“, so Wundpflegeexpertin Michaela Krammel, DGKP, WDM®, Mitorganisatorin des Wundkränzchens.

Die Downtown Residence Josefstadt, eine Seniorenresidenz in gehobenem Ambiente mit Rundum-Versorgung, stellt ihre Räumlichkeiten für diese wichtige Veranstaltung zur Verfügung. „Wir freuen uns sehr, Teil dieser Initiative zu sein. Die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen liegen uns am Herzen, und das ‚Wundkränzchen‘ ist ein wertvoller Beitrag, um Betroffenen und Angehörigen neue Perspektiven zu eröffnen,“ so Direktor der Downtown Residence Josefstadt Markus Heinrich.

Die Veranstaltung wird zudem durch sorbion austria unterstützt, ein Unternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 2002 eine führende Rolle in der modernen Wundversorgung einnimmt. „Unser Ziel ist es, mit hochinnovativen und leistungsfähigen Produkten einen Beitrag zur Verbesserung der Pflegeversorgung zu leisten. Mit der Unterstützung des ‚Wundkränzchens‘ möchten wir dazu beitragen, Betroffenen und ihren Angehörigen eine

stärkende Plattform für Wissen und Austausch zu bieten,“ erklärt Markus Wiener, Geschäftsführer von sorbion austria.

### **Chronische Wunden sind kein Schicksal**

Geschwüre bzw. Wunden am Bein, die über Wochen schlecht oder gar nicht heilen, haben immer eine krankheitsbedingte Ursache – meist eine gestörte Durchblutung oder ein Diabetes mellitus, der gezielt diagnostiziert und behandelt werden muss.

Von einer chronischen Wunde spricht man, wenn eine Wunde trotz Behandlung innerhalb von 4 bis 12 Wochen nicht zu heilen beginnt. Dies führt oft zu einer langwierigen und schmerzhaften Behandlung. Neben einer guten Wundversorgung ist es essenziell, die zugrunde liegende Erkrankung zu erkennen und angemessen zu behandeln.

**„Prävention und Früherkennung – eine Maxime des Gefäßforums Österreich –** müssen oberste Priorität in der Gesundheitsversorgung haben, um Betroffenen unnötiges Leid zu ersparen und ihre Heilungschancen zu verbessern“, so Prim. PD Dr. Afshin Assadian, wissenschaftlicher Sprecher Gefäßforum Österreich und Vorstand Gefäßchirurgie Klinik Ottakring.

### **Das Wundkränzchen – ein Teil der Initiative „Selbsthilfe-Wunde“**

Das „Wundkränzchen“ ist ein wichtiger Baustein der Initiative „Selbsthilfe-Wunde“, die im Herbst 2021 ins Leben gerufen wurde. Diese Kooperation zwischen Pflegeexpert:innen, dem Verlagshaus der Ärzte und dem Gefäßforum Österreich verfolgt das Ziel, Betroffenen und ihren Angehörigen praktische, nützliche und umsetzbare Hilfestellungen zu bieten, um ihr Leiden zu lindern, den Heilungsprozess zu unterstützen und ihre Lebensqualität wieder zurückzugewinnen.

**Im Jahr 2024 wurde die Initiative „Selbsthilfe-Wunde“ komplett in die Verantwortung des Gefäßforums Österreich übergeben, das nun alle Aktivitäten eigenständig weiterführt.** Ein zentraler Bestandteil ist der umfassende Patient:innenratgeber „Hilfe zur Selbsthilfe – Wunden besser verstehen und versorgen“, ergänzt durch die Website [www.selbsthilfe-wunde.at](http://www.selbsthilfe-wunde.at), die hilfreiche Informationen und Unterstützung bietet.

### **„Wissen teilen und weitergeben, Hilfe erhalten“**

Das Wundkränzchen bietet informative Fachvorträge renommierter Expert:innen, darunter:

- Michaela Krammel, DGKP, WDM®, Wundmanagerin,  
**Vortrag:** „Stolperfalle Wunde“ / Wunden versorgen

- Nicole Albert-Wilding, ganzheitliche Therapeutin,  
**Vortrag:** „Durch Atmung und Bewegung Stagnation lösen“

- Prim. Priv.-Doz. Dr. Afshin Assadian, Vorstand Gefäßchirurgie Klinik Ottakring,  
wissenschaftlicher Sprecher Gefäßforum Österreich,  
**Vortrag:** „Wundarten & Wunddiagnostik“

### **Details zur Veranstaltung:**

- Datum: 20. März 2025

- Zeit: 14.30 Uhr Einlass / 15.30 Uhr Beginn Vorträge, 18.00 Uhr Veranstaltungsende

- Ort: Downtown Residence Josefstadt, Krotenthallergasse 5, 1080 Wien
- **Eintritt: Kostenlos und nur mit Anmeldung unter [www.wundkraenzchen.at](http://www.wundkraenzchen.at)**

Das „Wundkränzchen“ setzt ein Zeichen für Aufklärung, Unterstützung und Vernetzung. Es stärkt Betroffene und gibt ihnen praktische Hilfestellung, die sie für ein besseres Leben mit chronischen Wunden benötigen.

### **Über das Gefäßforum Österreich**

Das Gefäßforum Österreich wurde im April 2011 als gemeinnütziger Verein mit der Hilfe von österreichischen Spitzenmediziner:innen und Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben gegründet. Es ist die erste interdisziplinäre Gesundheitsplattform für Patient:innen zum Thema Gefäßerkrankungen und folgt dem Motto „Gefäße sind Leben!“. Gründungsanlass war die besorgniserregende und dramatische Zunahme an Gefäßerkrankungen in Österreich. Das Gefäßforum Österreich (GFÖ) sieht es daher als seine gesellschaftliche Verantwortung und Aufgabe, öffentlichkeitswirksame und gesundheitspolitisch nachhaltige Maßnahmen zu setzen. Prominente Unterstützer\*innen des GFÖ sind Peter Rapp, Dr. Franz Vranitzky, Dagmar Koller, Dr. Christoph Swarovski, Samy Molcho, Heinz Marecek und Dr. Heinz Bachmann.

### **Presse-Rückfragen:**

com.media – Agentur für Kommunikation  
Mag. Dr. Karin Assadian  
Tel.: + 43 676 33 63 568, [karin.assadian@commedia.co.at](mailto:karin.assadian@commedia.co.at)  
[www.commedia.co.at](http://www.commedia.co.at)

Prim. Priv.-Doz. Dr. Afshin Assadian  
Vorstand der Gefäßchirurgie, Klinik Ottakring  
Tel.: 01-491 50-4101, + 43 676 33 63 569, [assadian@gefaess-medizin.at](mailto:assadian@gefaess-medizin.at)